

Medieninformation

LKH Klagenfurt: Einzigartiges Projekt hilft bei psychischen Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen

Kinder und Jugendliche der Neurologie und Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters (NPKJ) präsentieren der Öffentlichkeit ein selbst erstudiertes Musical. Im Rahmen des Projektes, das bereits zum zweiten Mal umgesetzt wird, werden wesentliche therapeutische Ziele verfolgt.

„Unsere Patienten kommen durch ihnen übertragene Aufgaben im Rahmen von Projekten leichter aus ihren Krankheitsbildern heraus“, beobachtet Projektkoordinatorin Margot Pizzera. Die Betreuung der Kinder und Jugendlichen erfolgt nach einem individuellen Gesamtbehandlungskonzept, das viele Komponenten umfasst. „Dazu zählen neben der medizinischen die ebenso wichtige psychologische, ergotherapeutische und pädagogische Betreuung“, beschreibt Dr. Wolfgang Wladika, supplierender Leiter, die interdisziplinäre Behandlung an der Abteilung. Auch bei der Vorbereitung des Musicals „Der Schuh des Manitu“ am 2. Juli wird die gelebte Praxis dieses Konzepts eindrucksvoll bewiesen.

Bewältigung des Alltags wird erlernt

Den Patienten fehlt es oft an strukturierten Tagesabläufen und der Koordination einfacher Dinge. Die Erfahrung hat gezeigt, dass diese Defizite im Rahmen von Projekten sehr gut aufgeholt werden können. „Die Kinder und Jugendlichen zeigen dann das größte soziale Lernen, bekommen Anerkennung und Wertschätzung und werden selbstständiger in der Planung ihrer Tagesabläufe.“ Und das trägt wesentlich zum Behandlungserfolg bei.

Positive Auswirkungen bei unterschiedlichen Krankheitsbildern

„Im Rahmen der Projektarbeit werden die Grob- und Feinmotorik ebenso gefördert wie das Umsetzen von Handlungsplanungen“ so Wladika. Bei den Kindern und Jugendlichen wirken sich die Aktivitäten bei unterschiedlichen Krankheitsbildern sehr positiv aus. Dazu zählen Störungen im Sozialverhalten, Essstörungen, Depressionen, Epilepsien, Suchterkrankungen und Beziehungsproblematiken.

Zusammenarbeit aller Berufsgruppen

Bei der Vorbereitung der Aufführung sind alle vier Stationen der Abteilung und unterschiedliche Berufsgruppen beteiligt. „Die Kinder und Jugendlichen im Alter von 7-19 Jahren waren bereits bei den Vorbereitungen mit Eifer dabei“, so Pizzera. Von den Einladungen über die Requisiten bis hin zum Bühnenbild wurde alles selbst gestaltet. „Uns ist es ein Anliegen, gemeinsam mit den Kindern Projekte umzusetzen und diese der Öffentlichkeit zu präsentieren“, ist sich das Organisatoren-Team einig.

Einzigste Einrichtung in Kärnten

Die Kinder- und Jugendpsychiatrie umfasst die Prävention, Diagnostik, Behandlung und Rehabilitation von im Kindes- und Jugendalter auftretenden psychischen und psychosomatischen Krankheiten und Störungen sowie psychischen und sozialen Verhaltensauffälligkeiten einschließlich der psychiatrischen Behandlung von neurologischen Erkrankungen und entwicklungsbedingten psychischen Erkrankungen sowie die fachspezifische Begutachtung.

Medieninformation

An der Neurologie und Psychiatrie für Kinder- und Jugendliche im LKH Klagenfurt sind vier Stationen mit insgesamt 48 Betten untergebracht. Patienten aus ganz Österreich werden hier betreut.

Musical-Aufführung „Der Schuh des Manitu“

2.7.2009, 16 Uhr

Arena der Abteilung Neurologie und Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters

Weitere Informationen:

Dr. Wolfgang Wladika, supplierender Leiter

Telefon: 0463/538-38103

30.06.2009